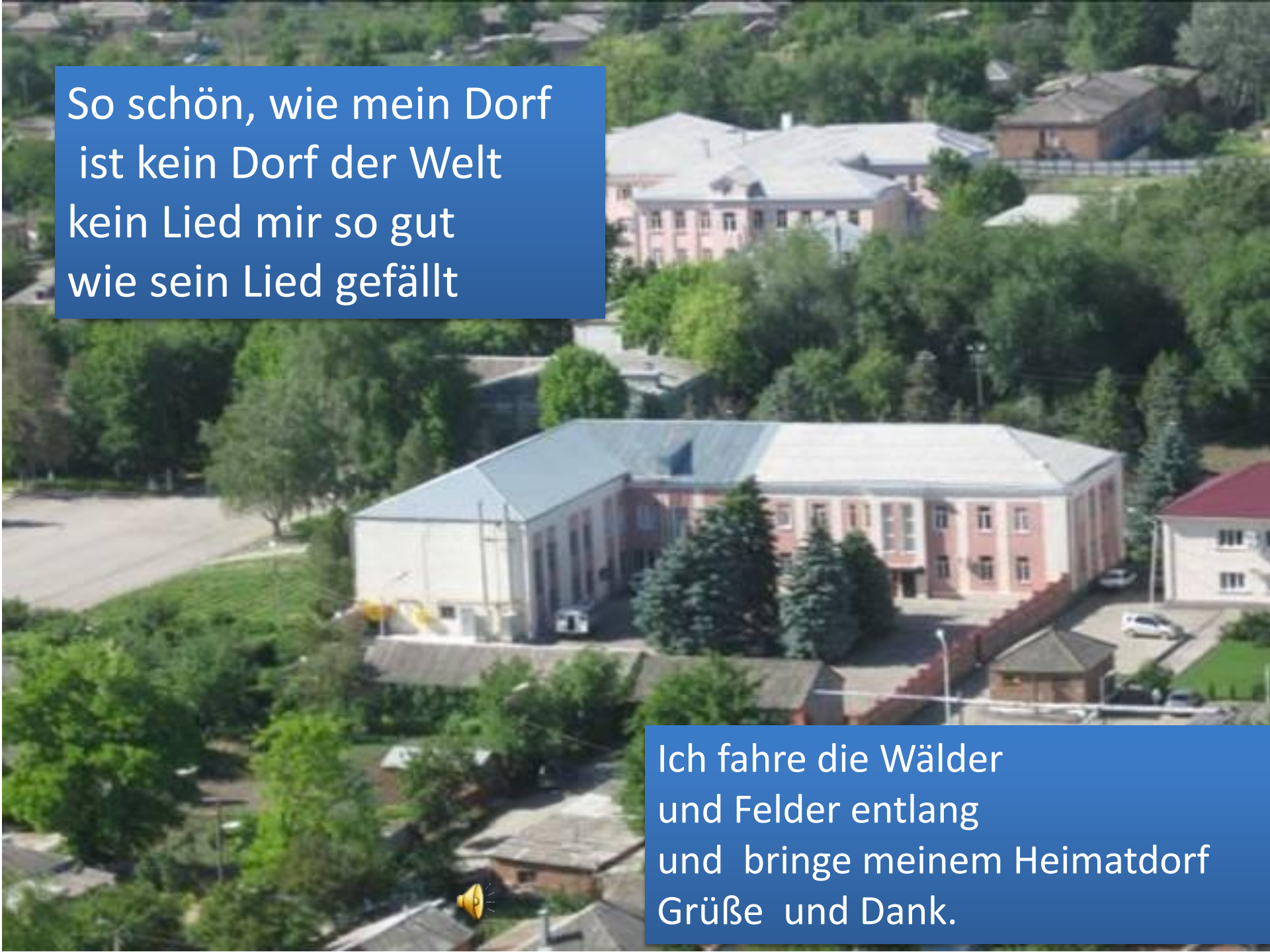
Презентация по теме:«Что мы называем наша Родина»

Воронкова Татьяна Григорьевна
учитель немецкого языка
МБОУ ЕСОШ №1
Егорлыкский район

Данная мультимедийная презентация используется в 7 классе по теме :
« Was nennen wir unsere Heimat“, по подтеме «Mein Lieblingsdorf»,
автор учебника Бим И.Л., Садомова Л.В.
В презентацию включены : стихотворение и куплет песни о родном селе, кроссворд по прочитанному тексту, видеофрагмент , для лучшего понимания текста вставлены по содержанию текста картинки. Это позволяет интересно провести урок, учащиеся с удовольствием читают стихи, поют песни, разгадывают кроссворды.

Für mich beginnt die Heimat mit dem Ort,
wo ich geboren und gewachsen bin.
Das ist mein Dorf Jegorlykskaja.


So schön, wie mein Dorf
ist kein Dorf der Welt
kein Lied mir so gut
wie sein Lied gefällt
Ich fahre die Wälder
und Felder entlang
und bringe meinem Heimatdorf
Grüße und Dank.

Das Denkmal der Don Kasaken
GeoEye, Inc, Image

Aus der Geschichte des Dorfes

Im Laufe der Jahrhunderte Don Erde wurden Dutzende von nomadischen Stämmen angegriffen .Der Krieg untereinander der Russischen Fürsten störte die Vereinigung der Rus. Das führte dazu, dass die Bauern in jene Gebiete wegliefen, wo man sie nur schwer finden konnte. Besonders möchten Sie Don, hier wurden sie von den Kosaken. Zuerst hat es der zaristischen Regierung nicht gefallen, aber waren sie bald ihren Schutz gegen die Türken. Die ersten Bewohner des Dorfes waren Bauern aus Tschernigow, Saporoshje und anderen Regionen der Ukraine. Nicht alle Kosaken waren einverstanden mit der Vertreibung und versuchten sie die Veränderung des Wohnortes zu vermeiden. Die ersten Erdhütten bauten am Ufer des kleinen Flusses Jegorlytschjok. Der Name dieses Flusses war auf Befehl des Zaren gegeben. Von den ersten Tagen der Gründung wurden viele Anforderungen festgestellt. Seit 30 Jahren gab es im Dorf keine Post. Seine **Eröffnung** fand nur am 8. Dezember 1840 statt. Die Übergänge der Truppen in den Kaukasus und zurück führten ununterbrochen durch und die Bewohner des Dorfes wurden bald so arm, dass sie selbst nichts zum Essen da hatten. In diesem Zusammenhang wurde das Gesetz über die Zahlung für die Übernachtung für 8 Kopeke.

Das Dorf wurde allmählich entwickelt . Im Jahre 1827 wurde **Nikolaus-Kirche** errichtet. Deutlich später als in anderen Dörfern wurde **eine Schule** eröffnet. Die Bevölkerung des Dorfes beschäftiegten sich mit der Agrikultur und Viehzucht, eines der wichtigsten Ereignisse im Leben des Dorfes war der jährliche Messe, auf der es viel Getreide, Vieh gab. Das Dorf Jegorlzkskaja befand sich weit von den anderen Dörfern, deshalb wurde im Jahre 1888 der Telegraph eröffnet. Nach den ersten Allrussischen Volkszählung von 1897 im Dorf waren 682 Höfe, 960 Betriebe und lebten 5154 Menschen. Es gab Probleme mit der medizinischen Service. Im Jahre 1840 war Kosak J.M. Pschenitschny überall als Volksarzt bekannt. Er half den Menschen ihre Probleme mit der Gesundheit lösen.

Im Jahre 1911 begann der Bau der Eisenbahn, die Kosaken beschlossen, **Eisenbahn-Station "Ataman"** zu Ehren der Häuptling Kadatzki zu benennen. Am 1. März 1920 wurde auf der südlichen Stadtrand von Dorf Jegorlykskaya passiert einen großen Kampf, wo auf beiden Seiten nahmen bis 40 tausend Schwerter Division ersten Pferd Armee unter dem Kommando von Budjony C. M. Nur in den Reihen der roten Armee kämpften 217 unserer Landsleute. Dieser Kampf wurde von der berühmten Künstler M. Grekow M.B. auf dem Gemälde «die Schlacht unter Jegorlykskaja» dargestellt. In Erinnerung an die glorreiche Taten der roten Armee in der Zeit des Bürgerkrieges errichtete man in der Mitte des Dorfes Jegorlykskaja am 19. November 1954 das Denkmal der Soldaten der roten Armee.

Im Jahre 1924 wurde größte landwirtschaftliche Kreditgesellschaft organisiert. Ab Februar 1935 begann die Zeitung "Leninschen Weg"zu erscheinen und ab 22. Februar 1963 die Zeitung "Sarja". Mit dem Beginn des großen Vaterländischen Krieges Hunderte von Jegorlyker trat in die Armee ein, um ihre Heimat von der Deutsch-Nazi-Invasoren zu schützen. Im Kampf für die Befreiung des Dorfes nahm die 134 Panzer – Regiment unter dem Kommando von Oberst Tichontschuk S.A. teil. Für die Zeit des Aufenthalts in einem Dorf der Nazi-Besatzer verbrannten und zerstörten Gebäude, Wohnhäuser, Bauernhöfe, wurden Hunderte von Tonnen Getreide und anderen landwirtschaftlichen Produkten zerstört und entführt (mehr als 5,5 tausend Stück Vieh, über 3 tausend Pferde, 13,5 tausend Schafe, etwa 6 tausend Schweine).. Es gab viel Zeit , um unser Dorf reich zu machen. Und heutzutage, das ist ein großes und entwiekeltes Dorf der Rostower Gebiet. Hier lebten einige große Menschen, die in der ganzen Welt bekannt. Unter ihnen sind Tokarew F.W. Doktor der technischen Wissenschaftler. Er schuf selbstlade Pistole TT, Dshanibjekow zweifacher Held der Sowjetunion, Kosmonaut: Die Bewohner des Dorfes sind stolz auf ihre Landesleute: der Held der Sowjetunion Briljow T.E., der Held der Arbeit Ljaschtschenko F.

Слова к тексту

Die Vertreibung – переселение
vermeiden - уклоняться
auf Befehl – по приказу
die Anforderungen - требования
glorreich - прославленный
ununterbrochen – беспрерывно

Задание 1

Выпиши предложения, соответствующие содержанию текста.

1.Die Bauer haben gern in andere Bereiche umgesiedelt.
2. Es gibt viele Schwierigkeiten im Leben der Kasaken.
3.Das Dorf entwickelte sich allmählich.
4. Hier gibt es viele Sehenswürdigkeiten, die die Geschichte dieses Dorfes wiederspiegeln.
5. Die Bewohner des Dorfes erinnern Ihre Helden nicht.

Источники:

1. Материалы школьного музея – руководитель Ступак Г.Н.
2. Материалы научного общества «Академия» – руководитель :Терещенко О.Ю., научный руководитель: Юресько Т.Н.